

# AMTS BLATT

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

8. Jahrgang	Donnerstag, 23. Oktober 2008	Nr. 19	 Fürstenwalde
-------------	------------------------------	--------	---

## Inhalt

### Amtlicher Teil

- |  |           |
|--|-----------|
| 1.1. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2005 des Stadtförstes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb | Seite: 01 |
| 1.2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2006 des Stadtförstes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb | Seite: 01 |
| 1.3. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2007 des Stadtförstes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb | Seite: 02 |
| 1.4. Öffentliche Zustellung - Ferdinand Gädicke und Erben danach                                       | Seite: 02 |

### Nichtamtlicher Teil

- |  |           |
|--|-----------|
| 2.1. Beigeordnete Anne Fellner sucht neue berufliche Herausforderungen | Seite: 03 |
| 2.2. Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge            | Seite: 03 |
| 2.3. Stadtbibliothek lädt ein zum Tag der Bibliotheken                 | Seite: 04 |

## Amtlicher Teil

### 1.1. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2005 des Stadtförstes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2005 liegt ab dem Tag der Veröffentlichung an 1 Woche in der Stadtverwaltung Fürstenwalde, Am Markt 4 6, Zimmer 125, zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Brandenburg wird hiermit der Jahresabschluss des Stadtförstes Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb öffentlich bekannt gemacht.

Fürstenwalde, 09. Okt. 2008





Reim  
Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2005 des Stadtförstes wurde in der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2008 wie folgt festgestellt:

#### 1. Feststellungs -und Entlastungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2005 und entlastet die Werkleitung für das Geschäftsjahr 2005.

#### 2. Beschluss über die Ergebnisverwendung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gewinn in Höhe von 67.552,76 € mit 33.776,38 € an den Haushalt der Stadt abzuführen und mit 33.776,38 € auf neue Rechnung vorzutragen.

### 1.2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2006 des Stadtförstes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb

Gemäß § 27 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Brandenburg wird hiermit der Jahresabschluss des Stadtförstes Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2006 des Stadtförstes wurde in der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2008 wie folgt festgestellt:

### 1. Feststellungs -und Entlastungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2006 und entlastet die Werkleitung für das Geschäftsjahr 2006.

### 2. Beschluss über die Ergebnisverwendung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gewinn in Höhe von 67.676,40 € mit 33.838,20 € an den Haushalt der Stadt abzuführen und mit 33.838,20 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 liegt ab dem Tag der Veröffentlichung an 1 Woche in der Stadtverwaltung Fürstenwalde, Am Markt 4 6, Zimmer 125, zur Einsichtnahme aus.

Fürstenwalde, 09. Okt. 2008



Reim  
Bürgermeister



Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006 liegt ab dem Tag der Veröffentlichung an 1 Woche in der Stadtverwaltung Fürstenwalde, Am Markt 4 6, Zimmer 125, zur Einsichtnahme aus.

Fürstenwalde, 09. Okt. 2008



Reim  
Bürgermeister



### 1.3. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2007 des Stadforstes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb

Gemäß § 27 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Brandenburg wird hiermit der Jahresabschluss des Stadforstes Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2007 des Stadforstes wurde in der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2008 wie folgt festgestellt:

### 1. Feststellungs -und Entlastungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2007 und entlastet die Werkleitung für das Geschäftsjahr 2007.

### 2. Beschluss über die Ergebnisverwendung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gewinn in Höhe von 485.439,20 € mit 242.719,60 € an den Haushalt der Stadt abzuführen und mit 242.719,60 € auf neue Rechnung vorzutragen.

### 1.4. Öffentliche Zustellung

Sehr geehrter Herr Ferdinand Gädicke und Erben danach, Miteigentümer von Flurstück 417, Flur 157 in Fürstenwalde,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I/91, [Nr. 32], S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2007 (GVBl. I/06 [Nr. 7], S. 74, 86) wurde die öffentliche Zustellung einer Mitteilung an Sie angeordnet.

Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung bei

#### Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Michael Waurich  
Uferstraße 27  
15526 Bad Saarow

Tel. 033631 58163

einsehen.

Mit freundlichen Grüßen



ÖbVI Dipl.-Ing.  
M. Waurich

**Ende des Amtlichen Teils**

## Nichtamtlicher Teil

### 2.1. Beigeordnete Anne Fellner sucht neue berufliche Herausforderungen



Im Rahmen eines gemeinsamen Pressegesprächs informierte Bürgermeister Reim darüber, dass die Beigeordnete Anne Fellner ihn um die Entlassung aus dem Dienstverhältnis mit der Stadtverwaltung Fürstenwalde zum 31. Dezember 2008 gebeten hat.

Anne Fellner ist seit 1995 in der Stadtverwaltung tätig und war zunächst Leiterin des Stadtplanungsamtes. Später übernahm sie den Fachbereich Stadtentwicklung und ist seit dem Jahr 2002 Beigeordnete.

Zum 1. Januar 2009 wird sie sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen und den Bereich Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik im „Verband Berlin-Brandenburger Wohnungsunternehmen e.V.“ BBU leiten.

Bürgermeister Reim bedauert den Fortgang von Anne Fellner ganz außerordentlich. „Sie hat sich immer fachlich fundiert und mit Herzblut für die Entwicklung Fürstenwaldes eingesetzt. Mit Projekten wie der Fuß- und Radwegebrücke, der Konversion und dem Domumfeld mit dem Museum hat sie ihre Spuren in Fürstenwalde hinterlassen. Ich wünsche ihr persönlich alles, alles Gute.“

„Ich bin dankbar, dass ich diese Arbeit tun konnte“, sagte Anne Fellner. Sie sei nur möglich gewesen, durch das vertrauensvolle Zusammenwirken mit Bürgermeister Manfred Reim und dem 1. Beigeordneten Ulrich Hengst sowie mit den Stadtverordneten über alle Fraktionsgrenzen hinweg. Außerdem bedankte sich Anne Fellner bei den Mitarbeitern ihres Fachbereichs, den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie bei den Partnern in der Stadt für die erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit.

„Trotz der intensiven Verbundenheit mit meinem Aufgabenbereich lockt mich jetzt die Neugierde auf eine neue Tätigkeit. Aber als Bürgerin von Fürstenwalde werde ich der Spreestadt auf Dauer verbunden bleiben“, versicherte Fellner.

### 2.2. Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Land Brandenburg findet vom

**01. bis 30. November 2008**

statt.

Insbesondere haben die diesjährigen internationalen Jugendbegegnungen auf den Kriegsgräberstätten in Frankreich, Polen und Potsdam wieder zu Begegnungen einer europäisch denkenden, friedliebenden Jugend geführt. Die Jugendlichen aus Brandenburg wurden bei Ihrer Arbeit von jungen Menschen aus den Niederlanden, Belarus, Moldawien, Polen, Frankreich, Italien, Russland, Litauen und Georgien unterstützt.

Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., damit er 2009 seine international anerkannte Arbeit im Ausland fortsetzen kann. International konnte der Volksbund alle seine Vorhaben und Pläne verwirklichen.

Die Arbeit des Volksbundes wurde auch in diesem Jahr von der Bundeswehr und dem Verband der Reservisten in hohem Maße unterstützt.

Viele ehrenamtlich tätige Bürger unseres Landes haben an vielen Orten dazu beigetragen, dem Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gerecht zu werden. Beispielhaft stehen dafür die Einbettungen von deutschen und sowjetischen Soldaten in Seelow und Halbe. 63 Jahre nach Kriegsende werden wir noch immer an die schrecklichen Folgen einer furchtbaren Diktatur in Deutschland, insbesondere hier in Brandenburg, erinnert.

Mahnend schließt sich der Volksbund mit seiner Arbeit der Forderung an:

### **Nie wieder Krieg!**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stel-

len, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Tausende freiwillige Helfer werden in den nächsten Wochen überall in Deutschland mit der Sammelbüchse für den Volksbund unterwegs sein.

Gleichzeitig werden zugunsten der Kriegsgräberfürsorge Sammelbüchsen aufgestellt.

**Ort:** **Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree  
Bürgerbüro/Info  
Am Markt 4-6  
15517 Fürstenwalde**

Mit dem Ersten Gesetz zum Abbau von bürokratischen Hemmnissen im Land Brandenburg (1. BbgBAG) vom 28.06.2006 wurde das Sammlungsgesetz vom 03.06.1994 (GVBl. I S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 17.12.2003 (GVBl. I S. 298, 305) aufgehoben. Damit entfällt die Genehmigungspflicht durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg.

### 2.3. Stadtbibliothek lädt ein zum Tag der Bibliotheken

Am **Freitag, dem 24. Oktober 2008**, lädt die Stadtbibliothek Fürstenwalde ein zu einem Tag mit vielen Aktionen.

So können z.B. interessierte Bürgerinnen und Bürger zu jeder vollen Stunde an einer Führung teilnehmen. Dabei gibt es auch wieder den berühmten Blick hinter die Kulissen, in die Arbeitsräume der Bibliothek. Wer möchte kann die Leistungen und den Service der Bibliothek für einen Monat testen. Dafür stellen die Mitarbeiterinnen an diesem Tag eine kostenlose Mitgliedskarte aus.

Auf Kinder wartet eine Bibliotheksralley oder ein Leseigel zum Basteln. Ein Bücherflohmarkt wird für wenig Geld so manches Schnäppchen bieten. Besonders mutige Leserinnen und Leser können am Bookcrossing teilnehmen. Bookcrossing ist das „Freilassen“ von Büchern „in die Wildnis“, um dann ihre Reise zu verfolgen.

Wer noch nie im Internet gesurft ist, findet an diesem Tag Hilfestellung beim „Ersten Mal“.

Am Abend wird Lutz Stückrath ab **20.00 Uhr** zu Gast in der Bibliothek sein. Er war Publikumsliebbling der Distel und Fernsehstar. Sein Markenzeichen ist ein Borstenschnitt. Er ist ein Wirbelwind auf der Bühne, ein respekt-

loser Schnellredner, kurz: ein Berliner mit Herz und Schnauze. Jetzt hat Lutz Stückrath sein Leben in heiteren Episoden aufgeschrieben und im Eulenspiegel-Verlag unter dem Titel „Gute Seiten, schlechte Seiten“ veröffentlicht. Der Eintritt kostet 6 EUR. Bürgerinnen und Bürger, die einen Bibliotheksausweis haben, zahlen nur 5 EUR.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Frau Birgit Paul  
Stadtbibliothek  
Domplatz 7  
15517 Fürstenwalde/Spree  
Telefon: (03361) 557 232  
Telefax: (03361) 557 444

## Ende des Amtsblattes

### Impressum

**Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree**

**Herausgeber:**

Stadt Fürstenwalde/Spree  
Bürgermeister  
Am Markt 4-6  
15517 Fürstenwalde/Spree  
Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:  
Fachgruppe Service  
Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree  
Tel.: 03361-557306, Fax: 03361-557412  
e-mail: [amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de](mailto:amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de)

**Herstellung:** Eigendruck

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:**

Internet: [www.fuerstenwalde-spree.de](http://www.fuerstenwalde-spree.de)

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree  
Bürgerbüro  
Am Markt 4  
15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree  
In der Kulturfabrik  
Domplatz 7  
15517 Fürstenwalde/Spree

**Einzelbestellung oder Abonnement:**

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o.g. Adresse. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o.g. Adresse erfolgen.